

Freitag, 07. Februar 2025

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

heute endet das erste Schulhalbjahr, und es gibt die Zeugnisse. Für viele von euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ist das ein erfreuliches Datum, weil euch die gezeigten Leistungen und die bewiesene Lernfähigkeit und -bereitschaft bescheinigt werden. Für die Lehrerinnen und Lehrer ist die Vergabe von Zeugnisnoten nicht nur eine dienstliche Notwendigkeit; ich weiß und erlebe, dass die „Summenbildung“ eines halben Jahres Anstrengung, Mitarbeit und Lernerfolg mit großer Sorgfalt, viel Wohlwollen und hohem Sachverstand erfolgt. Dafür danke ich auch in Ihrem und eurem Namen, sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, an dieser Stelle allen Fach- und Klassenlehrern. Zugleich bieten die Zeugnisse einen Anlass, miteinander über die Lernentwicklung in das Gespräch zu kommen. Daher lade ich herzlich zum Gespräch ein, insbesondere am planmäßigen Elternsprechtag, der am **18. Februar** von 15 bis 18 Uhr stattfinden wird. In Einzelfällen ist auch eine Beratung am Telefon oder mit digitalen Medien ebenso möglich wie eine individuelle Terminvergabe an anderen Tagen. Wenden Sie sich dazu an die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes.

Wir gratulieren der Familie Humm/Lischer zur Eheschließung und Herrn Schumann nach erfolgreicher Probezeit zur Übernahme in eine Planstelle.

Aktuelle Termine

In den vergangenen Tagen fanden mehrere Veranstaltungen anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz (dem sogenannten „Schoah-Gedenktag“) in der Schule bzw. mit Schülerinnen und Schülern des Abtei-Gymnasiums statt. „Wer die Erinnerung verliert, ist dazu verurteilt, die Geschichte zu wiederholen“: Darum spielt die aktive Auseinandersetzung auch mit diesen dunkelsten Kapiteln der deutschen Geschichte eine wichtige Rolle für unsere Schulgemeinschaft. So waren die Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 10 zu einer abendlichen Veranstaltung eingeladen, bei der der Großneffe des evangelischen Pfarrers und Märtyrers Dietrich Bonhoeffer mit der Großnichte des ehemaligen Reichsführers SS Heinrich Himmler über die besondere Verantwortung für das Erinnern und den Umgang mit der Geschichte ins Gespräch kam. Diese Veranstaltung fand am darauffolgenden Tag in unserer Schule eine Fortsetzung; hier konnten die Schülerinnen und Schüler der genannten Stufen am Gespräch teilnehmen. Ein Projekttag der Q2 in den Räumen der jüdischen Gemeinde gehörte ebenso zu den Folgeveranstaltungen wie die derzeit durchgeführten Exkursionen an Gedenkstätten des nationalsozialistischen Unrechts.

Am Montag und Dienstag der kommenden Woche ist das Kollegium zu einer Lehrerfortbildung unterwegs. Darum sind die beiden Tage unterrichtsfrei; der Unterricht beginnt am Mittwoch, 12. Februar um 08:00 Uhr.

Auf die beweglichen Ferientage rund um Karneval (unterrichtsfrei von Freitag, 28.02. bis einschließlich Dienstag, 04.03.) darf ich ebenso hinweisen wie auf die Gremiensitzungen, die im Monat März stattfinden werden.



Veränderungen in der Unterrichtsverteilung

Zum neuen Halbjahr beginnen die „neuen“ Referendare Frau Dewenter, Herr Malinovic, Herr Michaelsen und Frau Ribbisi mit dem selbstständigen Unterricht und tragen so dazu bei, Unterrichtsausfall in ihren Fächern zu minimieren. Außerdem kommt Frau van Laack zurück. Planmäßig verändern sich außerdem einige Stundentafeln der Mittelstufe (Unterrichtsstunden für die Fächer Deutsch und zahlreiche weitere).

Aus den genannten Gründen wird es zum Halbjahr eine ganze Reihe von neuen Lehrerinnen und Lehrern in Lerngruppen geben. Den ab Mittwoch geltenden Stundenplan haben die Klassen- bzw. Stufenleiter bereits mitgeteilt. Die Angebote für Arbeitsgemeinschaften in den Klassen 5 und 6 werden Frau Bönigk und Herr Scholz in den kommenden Tagen an die Klassenlehrer geben, damit Ihre Kinder entsprechend wählen können.

Neue Formate für Stunden- und Vertretungsplan: Stupas geht, UNTIS kommt

Zum neuen Halbjahr stellen wir zudem das Computerprogramm zur Stundenplanverwaltung auf ein anderes Produkt um. Das neue Format hat Herr Kalfhues „zur Erprobung“ in den vergangenen Tagen bereits mit den Vertretungsplänen an die Schulgemeinschaft verteilt; ab der kommenden Woche werden Stunden- und Vertretungspläne nur noch in diesem Format bekanntgegeben. Bei Rückfragen wenden sich die Schüler bitte vorzugsweise an ihre Klassenleitungen. Sobald wir den Eindruck haben, dass das Programm stabil läuft und nicht mehr zu viele manuelle Eingriffe benötigt, werden wir auch für die Schülerinnen und Schüler einen Zugang zum je individuellen Stundenplan des Tages freischalten. Damit könnt ihr bzw. eure Eltern schon am Vorabend sehen, welche Stunden am kommenden Tag vertreten oder verschoben werden und wann Unterricht ausfallen muss.

Fehlstunden und Entschuldigungen

Das neue Programm bietet auch die Möglichkeit, die Krankmeldungen und Beurlaubungen noch einfacher zu handhaben. Dafür ist allerdings erforderlich, dass Sie als Eltern die ohnehin schon geltenden Verfahren noch genauer berücksichtigen. Ich erinnere deshalb gern noch einmal daran, dass Sie im Fall einer plötzlichen Erkrankung Ihres Kindes bitte noch am gleichen Tag, möglichst vor Unterrichtsbeginn, im Sekretariat telefonisch, gegebenenfalls per Mail Bescheid sagen. Sobald das Kind wieder in die Schule kommen kann, geben Sie ihm bitte eine schriftliche(!) Entschuldigung für den Klassenlehrer mit. Dieser vermerkt dann die Entschuldigung im (ab sofort digital geführten) Klassenbuch. Wenn Sie Ihr Kind aus wichtigem Grund (Familienfeier, Teilnahme an sportlichen Wettbewerben, religiöse Feiertage) beurlauben lassen möchten, dann stellen Sie bitte rechtzeitig, spätestens eine Woche im Voraus (gern früher) einen Antrag bei der Klassen- oder Stufenleitung; ein Schreiben vom Verein etc. kann helfen, ersetzt aber Ihren Antrag nicht. Sie erhalten schriftlich Bescheid.

Das veränderte Entschuldigungsverfahren für die Oberstufe erläutern die Stufenleitungen bei den kommenden Stufenversammlungen.



Jubiläumsjahr und Romfahrt

Der 120. Geburtstag unserer Schule fällt in diesem Jahr in die Osterferien. Wir beginnen das Jubiläumsjahr daher offiziell am 28. April (erster Schultag nach den Ferien) mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Über das Jahr hinweg wird es immer wieder Veranstaltungen der Fächer und Fachgruppen zum Jubiläumsjahr geben. Bitte notieren Sie sich schon einmal **Samstag, 11. Juli 2026(!)** für das Schulfest zum Jubiläum; der Festtag beginnt mit einem Gottesdienst, den unser Bischof Dr. Overbeck mit uns feiern wird.

Zur Romfahrt haben uns einige Anfragen erreicht, die wir in den kommenden Wochen klären werden. Eine Teilnahme von Eltern der jetzigen und der kommenden Klassen 5 wird grundsätzlich möglich sein, falls die Nachfrage nicht zu groß wird; etwa 15 Plätze für mitfahrende Eltern sind vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 (bei der Romfahrt ja schon Klasse 7) kommen sicher gut allein zurecht, wie dies in der Vergangenheit ja bei den Klassenfahrten auch der Fall war. Falls Eltern mit medizinischer Expertise (Ärzte, Pflegekräfte) uns in der Woche begleiten können, wenden diese sich bitte an Herrn Scholz; im Übrigen sind die jeweiligen Klassenleitungen Ihre Ansprechpartner. Um die Plätze gerecht zu verteilen, werden wir bei größerer Nachfrage zunächst maximal zwei Plätze je Klasse vergeben; im Zweifel entscheidet das Los.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Zeugnistag und einen gelingenden Start in das zweite Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen